

Die Ameise

„Immer strebe zum Ganzen! Und kannst Du selber kein Ganzes werden, als dienendes Glied schließ' an ein Ganzes Dich an!“

Organ des Gewerksvereins der Porzellan-, Glas- u. verwandten Arbeiter.

Erscheint jeden Freitag.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 Mark für 1 Exemplar, jedes weitere bis zu 5 Exempl. direkt unter einer Adresse bezogen 75 Pf. = 45 Kr. Oesterr. Währung.

Expedition: S. Alte Jacobstr. 64. bei S. W. u. Alle Postanstalten und Zeitungs-Expeditionen nehmen Bestellungen an.

Herausgegeben unter Mitwirkung der Vereins-Vorstände und Mitglieder

vom

General-Rath.

Insertionsgebühr für die gewöhnliche Zeile 20 Pf. = 12 Kr. Oesterr. Währ. — Arbeitsmarkt 15 Pf. = 9 Kr. Oesterr. Währ. Zur Zusendung v. Offerten unter Chiffre durch die Redaktion resp. Expedition werden 25 Pf. = 15 Kr. Oesterr. Währ. als Vergütung erhoben.

Redakteur: Georg Lenz, NW. Stromstraße 48.

Nr. 13.

Berlin, den 28. März 1884.

Elfter Jahrgang.

Arbeitsstatistik für 4. und 1. Quartal 1883/1884.

Mit dieser Nummer erhalten die Ortsvereine je ein Formular der **Arbeitsstatistik**. Die **Orts-Sekretäre** ersuche ich um baldige Ausfüllung desselben und verweise in Bezug darauf auf die in Nr. 39 der „Ameise“ von 1883 gegebenen Anweisungen, welche in Rücksicht auf die neuen Vereine in nächster Nummer nochmals wiederholt werden sollen.

Georg Lenz, Hauptschriftführer.

Zum Artikel „Die Abschaffung unseres Vereinsorgans, die „Ameise“ in voriger Nummer.

(Entgegnung).

Bereits durch den Briefkasten der „Ameise“ Nr. 11 in Kenntniß gesetzt, daß ein Artikel aus Althaldensleben in nächster Zeit in die Oeffentlichkeit gelangen würde, warteten wir mit Spannung, gegen wen, oder besser gesagt, gegen welche Institutionen unseres Gewerksvereins derselbe gerichtet sei. Nun der große Tag der Publikation vorüber ist (siehe vorige Nr. der „Ameise“) und Jeder sein Urtheil für und wider sich angeeignet hat, sieht sich Unterzeichneter persönlich wie auch im Namen vieler Genossen veranlaßt, die Art und Weise zu kennzeichnen, solches Geschreibsel der Oeffentlichkeit und dem Urtheil der Gesamtheit unserer Genossen zu übergeben.

Wenn man auf den Grund des Artikels geht, so liest man aus den Zeilen heraus, daß nur Jemand der Verfasser sein kann, der Unfrieden in unserer Organisation säen will, wie bereits schon einmal, wo auch mit Zahlen gerechnet wurde wie im letzten Artikel. Auch damals wie jetzt ist nur ein glänzendes Fiasco zu verzeichnen. Wir fragen: Wie nennt man solche Handlungsweise? Die Antwort mag sich Jeder selbst geben. Es ist wirklich sonderbar, daß ein Mitglied, welches eines der strebsamsten war und uns jetzt den Rücken gewandt hat, mit nichtigen Schlägen so gegen uns operirt, aber noch sonderbarer ist es, daß ungefähr 7 Mitglieder unseres Vereins ihre Unterschriften zu etwas hergeben, was sie nicht mit verfaßt oder aber nicht genügend gekannt haben. Jeg müssen selbige die Verantwortlichkeit des Artikels übernehmen. Wie wir nun hören, haben sich diese Mitglieder für die Verantwortung unfähig erklärt. Selbstverständlich kann dies nicht auf sich beruhen bleiben und wird in nächster Ortsversammlung in Althaldensleben Anlaß zu einer Interpellation geben.

Die Zahlen selbst im Artikel sind bereits durch den Generalrath richtig gestellt, zu dem wir unser ganzes Vertrauen haben. Da aber etliche Mitglieder die Behauptung aufstellten, Unterzeichneter habe bei Anlaß des zehnjährigen Kassirer Jubiläums des Herrn G. Bolms selbst die Berechnung aufgestellt, daß 18 000 Mark nach Berlin gesandt seien, (wie dies im Artikel steht) so sei bemerkt, daß entweder das Verständniß gefehlt hat, oder die Sache absichtlich auf den Kopf gestellt wird. Ich habe ausdrücklich damals gesagt, was aus dem Festbericht „Ameise“ Nr. 38, 1883 zu ersehen ist, in Vausch und Bogen sind innerhalb 10 Jahre M. 18040.13 vereinnahmt, resp. damit gearbeitet worden. Daß damit alle Kassen gemeint sind, die Herr G. Bolms verwaltet, ist wohl selbstverständlich. Das ganze beweist auf was für schwachen Füßen der Artikel steht. Wir protestiren gegen solche Machinationen, namentlich in jetziger Zeit, wo viel auf dem Spiele steht und der Zusammenhalt der Mitglieder noch fester sein muß wie bisher.

Wenn man kämpfen will, muß man ehrliche Waffen haben, dieser Artikel, diese Waffe ist nichts von dem. Zur Distanzfrage übergehend, so ließe sich vielleicht manches ändern, wodurch Geldersparniß erzielt werden könnte; die nächste Generalversammlung wird sich hoffentlich damit beschäftigen und auf Grund richtiger Information das Beste der Mitglieder ins Auge fassen.

Wir bringen vorstehende Entgegnung zur Kenntniß der Genossen, damit nicht die Ansicht bestehe, die meisten hiesigen Mitglieder wären mit den Ausführungen des betreffenden Artikels einverstanden.

Fr. Richter (außwärtiges Generalrathsmitglied) und Genossen.

Vereins-Nachrichten.

§ Sophienau. Die Ortsversammlung vom 1. März eröffnet der Vorsitzende Hr. Briege bei 20 anwesenden Mitgliedern Abends 8 1/2 Uhr. Nachdem die Mitgliederliste und das Protokoll der letzten Versammlung verlesen, wurde zur Tagesordnung übergegangen. Punkt 1. Kassen der Beiträge wurde erledigt. Punkt 2. Entgegennahme von Anträgen zur Delegirten-Versammlung. Der Ortssekretär Sophienau stellt den Antrag: Den § 11a. des Krankenkassen-Statuts dahin abzuändern, daß die Last § 6 zu zahlenden Beiträge während der Krankheitsdauer fernerhin in Wagnall kommen. Motivirt wird der Antrag dadurch, daß sich die Kassenverhältnisse gebessert haben. Weiter stellt der Ortsverein den Antrag: Die Bestimmung in § 10, wonach in der ersten Woche bios die Hälfte Krankenkassenerstattung geleistet wird, dahin zu ändern, daß das Krankengeld vom 1. Tage der Erkrankung, sofern die Krankheit eine volle Woche dauert, zu zahlen ist. Motivirt wird der

Antrag dadurch, daß der Arzt als gewissenhafter Mann die Krankheit eines Mitgliedes unserer Kasse vom ersten Tage der Erkrankung konstatiren muß. Abgenommen resp. dem Generalrath empfohlen werden die Herren H. Fischer, Garnirer, Karl Ludwig, Dreher, H. Krinte, Schuhmachermeister, H. Brühl, Schneidermeister, August Klingberg, Schleifer. Da zu Punkt 3, Anträge und Beschwerden, nichts vorliegt, wird die Versammlung um 10 Uhr geschlossen.

G. Krütti, Schriftführer.

§ Hamburg. Ortsversammlung vom 1. März 1884. Der am 16. Februar 1884 gegründete Ortsverein Hamburg hielt heute seine zweite Ortsversammlung. Dieselbe wurde um 9 Uhr bei Anwesenheit von 11 Mitgliedern eröffnet und gelangten folgende Punkte der Tagesordnung zur Erledigung. Punkt 1, Aufnahme der Nr. der Mitglieder und Vertheilung der Statuten etc. Punkt 2, Erhebung der Einschreibgebühren nebst Beiträgen. Punkt 3, Bestimmung der Versammlungen auf Sonnabend vor jedem 15. des

Monats. Punkt 4, Anmeldung des Ortsvereins bei der Polizei-Behörde. Punkt 5, Besorgung eines Giltmaterials und eines Quittungstempels „Ortsverein Hamburg“ lautend und wurde zur Besorgung der Kassirer angewiesen. Punkt 6, Aufforderung (in Herbergen) an Arbeiter verschiedener Branchen zum Beitritt des Ortsvereins event. Krankenkasse und Ansuchen an den Hauptvorstand um Zulassung der nöthigen Statuten zur Agitation. Zu Punkt 7 erfolgte Aufnahme zweier Mitglieder: Dr. Georg Börg, Maler, Dr. Sigmund Geist, Maler. Zum Schluß forderte der Vorsitzende die Mitglieder auf, für das Gedeihen des Vereines mit besten Kräften einzustehen. Schluß der Versammlung 10 1/2 Uhr.

Abolf Feldmann, Schriftführer.

§ Lengsdorf. Ortsversammlung vom 2. März 1884. Anwesend sind 14 Mitglieder. Nachdem das Protokoll der letzten Versammlung verlesen und genehmigt, wurde zur Tagesordnung geschritten. Punkt 1, Zahlen der Beiträge wurde durch den Kassirer erledigt. Punkt 2, Anträge und Beschwer-

der Ortsvereinskassen des Gewertvereins

zusammengestellt nach

Einnahme.

Ortskassen.	Kassen-Bestand vom Jahr 1882		Einnahme		Organbeiträge		Von der Generalratskasse zurückerhalten	Zinsen	Beschiedene Einnahmen	Summa der Einnahmen	Mitglieder-Bestand				Porto und Bureaubedarf	Kasse pro Grembl. 45 Pf.											
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.					M.	Pf.	M.	Pf.			M.	Pf.	M.	Pf.							
Althaldensleben	233	48	17	00	599	40	150	60	—	—	1004	73	109	34	11	132	4	48	223								
Altwasser	389	78	17	00	586	10	142	30	—	—	1148	98	110	39	24	125	10	20	211								
Berlin I	31	27	—	—	36	40	8	40	—	—	76	07	7	—	—	7	1	15	12								
Berlin II	—	—	32	00	157	80	47	90	—	—	237	70	—	70	23	47	15	42	71								
Buckau	64	69	1	00	161	80	39	60	—	—	652	86	36	2	7	31	4	54	62								
Breslau	20	57	—	—	80	—	—	—	—	—	32	89	6	—	6	—	—	—	—								
Blaukenhain	36	38	3	00	121	10	30	90	—	—	191	38	25	7	6	26	2	50	46								
Bonn	—	—	7	00	202	90	50	70	—	—	260	60	40	15	8	47	5	51	76								
Charlottenburg	42	41	10	00	159	40	37	80	—	—	258	13	24	19	9	34	4	40	59								
Dresden Neust.	93	68	1	00	163	40	37	50	—	—	301	68	31	2	—	33	2	10	56								
Dresden Altstadt	—	—	12	00	68	20	21	90	—	—	102	10	—	25	8	17	3	70	32								
Düsseldorf	—	—	7	50	10	50	5	70	—	—	23	70	—	19	—	19	1	00	8								
Eisenberg	33	89	6	50	140	70	35	70	—	—	216	79	22	13	7	28	3	90	58								
Fürstenberg	132	95	7	50	279	20	68	70	—	—	488	35	55	17	5	67	4	65	104								
Frankfurt	28	38	—	—	56	80	13	20	—	—	98	38	13	—	1	12	2	80	19								
Gotha	—	—	4	50	25	80	6	90	—	—	37	20	3	11	3	11	1	25	10								
Großbreitenbach	12	64	—	—	27	00	6	30	—	—	45	94	7	—	2	5	2	70	9								
Ilmenau	67	34	4	00	174	90	42	30	—	—	288	54	30	9	4	35	7	25	63								
Kopenhagen	32	01	5	50	167	40	41	40	—	—	248	06	29	12	5	36	7	20	64								
Königszell	59	50	5	00	361	30	85	80	—	—	614	60	69	11	9	71	8	20	128								
Kashütte	87	11	7	00	192	70	47	40	—	—	335	63	37	14	8	43	2	55	71								
Königsstele	7	62	1	00	33	60	6	30	—	—	48	52	20	2	22	—	—	—	—								
Lettin	48	14	—	50	54	90	12	60	—	—	117	14	11	1	3	9	1	50	18								
Limbach	3	41	—	—	—	—	—	—	—	—	3	41	7	—	7	—	—	—	—								
Moabit	140	19	19	50	375	50	87	00	—	—	622	19	53	42	12	83	7	29	130								
Meißen	13	22	6	00	117	10	25	80	—	—	162	12	24	12	12	24	4	65	39								
Neust. Magdeburg	104	68	2	00	195	10	48	90	—	—	353	10	41	4	2	43	2	10	73								
Neuhaldensleben	22	78	2	50	139	30	32	10	—	—	196	68	26	6	4	28	4	00	48								
Neuhans	11	91	1	50	43	50	9	60	—	—	76	51	9	4	6	7	2	77	14								
Nannburg	—	—	5	00	40	90	12	00	—	—	57	90	—	13	3	10	1	15	18								
Oberhausen	49	50	6	00	188	90	46	80	—	—	291	20	34	17	12	39	4	35	70								
Delze	26	56	6	00	134	90	34	20	—	—	201	66	30	12	8	34	1	65	51								
Rudolstadt	261	88	30	00	693	00	160	50	—	—	1151	36	102	75	36	141	18	96	246								
Sophienau	123	27	2	50	200	00	46	80	—	—	372	57	38	7	2	43	4	17	71								
Sitzendorf	30	19	6	00	126	60	29	70	—	—	192	49	23	13	8	28	4	04	44								
Sorgau	—	—	9	00	55	60	20	10	—	—	84	70	—	30	6	24	7	87	27								
Schlterbach	199	40	9	50	310	60	81	60	—	—	601	10	54	20	6	68	3	99	122								
Schramberg	39	71	17	00	226	20	56	40	—	—	339	31	42	35	5	72	8	51	84								
Schmiedefeld	35	84	7	50	196	10	45	90	—	—	285	34	30	18	6	42	4	81	68								
Stükerbach	8	97	—	—	4	90	1	20	—	—	15	07	4	—	4	—	—	—	—								
Stanowitz	6	07	1	00	72	70	16	20	—	—	95	97	16	2	5	13	2	91	24								
Tambach	7	86	1	50	49	30	9	60	—	—	80	70	17	8	25	—	—	—	—								
Unterweißbach	2	25	5	00	47	90	10	80	—	—	65	95	9	8	9	8	1	90	16								
Unterfödisch	—	—	14	00	54	20	22	80	—	—	111	00	—	31	2	29	6	60	31								
Waldendorf	32	54	2	50	97	20	22	80	—	—	155	04	17	10	5	22	13	33	33								
Waldenburg	—	—	11	00	215	30	52	50	—	—	368	80	33	23	8	48	5	05	78								
Zell	—	—	15	50	51	20	14	10	—	—	80	80	—	33	22	11	3	56	21								
Summe	2542	07	329	50	7418	10	1827	30	492	68	100	00	40	33	44	96	127	94	1293	745	386	1652	214	88	27	49	55

den. Es wurde der Antrag gestellt, daß dieses Jahr das Stiftungsfest abgehalten werden soll. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen und wurde dazu der 27. April festgesetzt. Ferner wurde noch beschlossen, daß eine Sparkasse angelegt werden soll zur Weihnachtsbescherung. Beschwerden lagen nicht vor. Punkt 3, Aufnahme von Mitgliedern. Es meldeten sich die Herren Joh. Viel, Wilhelm Heister, Leonhardt Stemmler. Somit Schluß der Versammlung Abends 7 1/2 Uhr.

Joh. Wassenberg, Schriftführer.

§ Hausen bei Lichtenfels. Bei der am 24. Februar d. J. abgehaltenen Ortsversammlung wurde die Wahl des Vorstandes vollzogen und folgende Herren gewählt:

Wilhelm Merz, Vorsitzender; Georg Horn, Kassirer; Eduard Krug, Schriftführer; Johann Weizner, Revisor.

Ed. Krug, Schriftführer.

Versammlungskalender.

* Moabit. Generalraths- und Vorstandssitzung am Sonnabend, den 29. März, Abends 8 Uhr bei Reichert, Stromstr. 48. T. D. 1. Zuschriften, 2. Festlegungen, die Generalversammlung betreffend, 3. Aufnahme und Ausschluß von Mitgliedern.

Gust. Lenz,

Vorsitzender.

J. Bey,

Hauptkassirer.

Georg Lenz,

Hauptschriftführer.

* Altwasser. Zur Nachricht, daß Sonnabend, den 29. d. M. Abends 8 Uhr im Eisernen Kreuz unsere außerordentliche Ortsversammlung stattfindet. Tagesordnung: Weitere Anträge zur Delegirtenversammlung und Wahl eines Delegirten. Darauf Versammlung der Kranken- und Begräbniskasse. Tagesordnung wie in der Ortsversammlung. Zahlreiches Erscheinen durchaus nothwendig.

W. Neumann, Schriftführer.

Vericht Porzellan-, Glas- und verwandten Arbeiter, besandten Abschlüssen.

Ausgabe.

Nr.	M.	Pf.	50% an die Generalrathskasse abgeführt		Unterstützungen		Für Rechts- schub.	10% Jubilungs- Gelder	Bei der Spar- kasse angelegt		Verschiedene Ausgaben	Summa der Ausgaben	Kassenbestand am 1883		Beträge	Bemerkungen.					
			M.	Pf.	M.	Pf.			M.	Pf.			M.	Pf.			M.	Pf.	M.	Pf.	
00			310	32				62	06	207	57	9	00	889	83	114	90	8	90		
00	24	30	308	05				61	61	430	00	12	80	1131	31	17	67		19	70	
20			18	20				3	60					39	75	36	32				
35			94	90				18	96			3	00	226	55	11	17	12	60	19. 3. 1883	gegründet.
70	7	15	82	35	390	00		16	20	62	97			665	71			9	00	12,85 M.	Mehrausgabe.
			32	89										32	89					1. 3. 1883	aufgelöst.
45			62	30				12	26			9	00	147	86	43	52				
35			104	95				20	55					232	71	27	89	10	20		
45	6	95	85	06				17	01	22	37	8	47	224	81	33	32	11	80		
45			84	35				16	39	54	86	2	08	234	48	67	20				
50			40	10				7	97			1	17	96	29	5	81	7	60	4. 3. 1883	gegründet.
			8	20				1	80					19	55	4	15		50	11. 11. 1883	gegründet.
95			73	70				14	56					167	46	45	33				
55			143	35				28	67	100	00			416	47	71	88	2	60		
60			28	40				5	60	25	00	60		88	80	9	58				
30			14	65										29	70	7	60			1. 7. 1883	gegründet.
15			13	50				2	70					31	50	14	44				
15			89	00				17	80	75	00			273	65	14	89	5	50		
85			86	20				17	24	13	76			209	60	38	46	2	70		
90			331	85				36	27	40	00	50		588	42	26	18	15	60		
70			99	85				19	85	51	42	4	50	272	97	62	66				
15			30	66				3	36					48	52					21. 4. 1883	aufgelöst.
30			28	20				3	49	30	00			90	39	26	75				
												3	41	3	41					1. 4. 1883	aufgelöst.
95			197	40	73	50		39	45	100	00	7	90	600	44	21	75	18	60		
40			61	69				12	28			6	00	138	27	23	85	5	30		
15	8	05	98	60				19	72	85	38			311	35	41	75	16	70		
05			70	90				14	18					153	28	43	40		40		
80			22	50				4	50					48	97	27	54		20		
50	1	50	22	95				3	96			1	20	53	26	4	64			11. 3. 1883	gegründet.
40			97	45				19	19	30	00			244	59	46	61	10	40		
70			70	45				13	49			6	00	159	99	41	67		20		
640			364	49				71	04	305	98	3	50	1097	27	54	09	42	80		
415			101	25				20	32	100	00	2	80	324	64	47	93	3	90		
500			91	30				13	26			70		168	85	23	64		30		
735			32	30				6	46					80	98	3	72	1	80	1. 7. 1883	gegründet.
915			160	05				32	01	151	00			508	60	92	50				
820			127	30		37	50	25	46			25	53	337	10	2	21	1	60		
235			101	50				20	31	50	00	3	00	270	52	14	82	3	30		
			8	73					49			5	35	15	07					1. 4. 1883	aufgelöst.
310			36	85				7	37					79	53	16	44				
480			45	14				4	74			9	80	80	70					1. 11. 1883	aufgelöst.
555			26	45				4	18					54	73	11	22				
810			34	20				20	00	6	84			107	24	3	76		90	5. 8. 1883	gegründet.
110			74	85	5	00			9	97				147	55	7	49				
655	8	85	113	30		90	00	22	60			15	82	360	17	8	63	3	60		
720			33	30				6	66			1	60	73	47	7	83			29. 4. 1883	gegründet.

20 56 80 416 428 463 50 127 50 | 39 70 768 73 1935 31 143 73 11579 18 1228 61 216 70

Berlin, 15. März 1884.

J. Bey, Hauptkassirer.

*** Althaldensleben.** Ortsversammlung am **Sonnabend**, den 29. März 1884, Abends 8 Uhr, bei Hrn. Hebestreit. Tagesordnung: 1. Aufnahme von Mitgliedern, 2. Besprechung der Anträge zur Generalversammlung, 3. Besprechung über die Feier des Stiftungsfestes, 4. Anträge und Beschwerden, 5. Zahlen der Beiträge. — Nachdem Versammlung der Krankenkasse. Tagesordnung wie oben mit Ausschluß des 3. Punktes. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

A. Ledderboge, Schriftführer.

*** Berlin.** Ortsverein der Porzellan- und Glasmaler. Ausschlußung am **Montag**, den 31. d. M. Abends 8 Uhr im Café Humboldt, Neue Bränstr. 32.

R. Jahn, Schriftführer.

*** Bonn-Poppelsdorf.** Ortsversammlung am **Sonnabend**, den 5. April 1884, Abends 8 Uhr im Vereinslokal des Hrn. Peter Vogl. Tagesordnung: 1. Zahlen der Beiträge, 2. Aufnahme und Ausschluß von Mitgliedern, 3. Besprechung wegen des Stiftungsfestes, 4. Verschiedenes. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder nötig.

Ferdinand Erben, Schriftführer.

*** Eisenberg.** Ortsversammlung am **Sonnabend**, den 5. April 1884, Abends 8 Uhr im Vereinslokal. Tagesordnung: 1. Zahlen der Beiträge, 2. Anträge und Beschwerden, 3. Verschiedenes. Hierauf Versammlung der örtlichen Verwaltungsstelle. Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich zu erscheinen.

Wolfgang Bauer, Schriftführer.

*** Sterbetafel.**

Berlin. Gotthold List, geboren den 15. März 1834, gestorben den 17. Februar 1884 durch Schlaganfall. Krankheitsdauer 1 Woche.

Ragshütte. Christian Knäblein, geboren den 6. Juli 1853, gestorben den 21. Februar 1884. Letzte Krankheitsdauer 27 Wochen und 5 Tage. Mitglied des Gewerksvereins und der Krankenkasse.

Briefkasten der Redaktion.

Notizen in Bezug auf die Unfallvorlage und Hülfskassengegenwart im Reichstagesmünchen wegen Raummangel herausbleiben, ebenso die meisten Vereinsnachrichten bis nächste Nummer.

*** Berichtigung.** In dem Jahresbericht der örtl. Verwaltungsstellen in Nr. 11 d. Bl. muß es heißen: in Rubrik „Kassendebit vom Jahre 1882“ bei Königszelt statt 241,36 241,37 M.; ferner in Rubrik „Beiträge 3. Klasse“ bei Bonn statt 315,40 315,50 M.

Georg Lenz.

NEUE (13.) UMGEARBEITETE ILLUSTRIRTE AUFLAGE

Brockhaus'
Conversations-Lexikon.

Mit Abbildungen und Karten.

Preis à Heft 50 Pf.

240 HEFTE ODER 16 BÄNDE

VIERTHUNDERT TAFELN

JEDER BAND GEB. IN LEINWAND 9 M. HALBFRAZ 9 1/2 M.

*** Arbeitsmarkt.**

Zwei tüchtiger Glasirer suchen Arbeit in Porzellan-, Steingut- und Majolika-Ofen, etc. Fabrik. Adressen bittet man zu richten an die Red. d. Bl.

Wahltableau für die Generalversammlung.

Nr.	Wahlgruppe.	Mitgliederzahl.	Zahl der Abgeordneten.	Adressen der Ortsvereins-Sekretäre.
1.	Altwasser	127	127	1 W. Neumann, Altwasser.
2.	Königszelt	77	77	1 R. Rirschke, Maler, Königszelt.
	Stanowitz	16	122	1 R. Gerstenberg, Dreher, Stanowitz.
	Sorgau	29		1 Jul. Hähnel, Dreher, Sorgau.
3.	Waldenburg	55	105	1 G. Knobloch, Waldenburg, Charlottenbrunnerstraße 5.
	Sophienau	50		1 G. Arlitt, Dreher, Sophienau.
4.	Althaldensleben	138	138	1 A. Ledderboge, Althaldensleben.
5.	Magdeburg	49	49	1 L. Lehmann, Neust.-Magdeburg, Nachtweide 33.
	Buckau	33	116	1 Aug. Fröhlich, Buckau, Dorotheenstraße 7.
	Neuhaldensleben	34		1 Wilh. Trippler, Neuhaldensleben, Vorn'sche Straße 5.
6.	Dresden-Neustadt	34	34	1 E. Eichhorn, Dresden-Neust., Erlanstraße 7.
	Dresden-Altstadt	26	93	1 Fr. Kühn, Dresden-Altst., Circusstr. 7.
	Meißen	24		1 Fr. Eismann, Meißen, Elbtham, Villa Epler.
	Leititz	9		1 E. Ludwig, Dreher, Leititz.
7.	Fürstenberg	71	107	1 E. Nagel, Maler, Fürstenberg.
	Kopenhagen	36		1 D. Krag, Kopenhagen, Viktoriagade 18.
8.	Bonn	58	98	1 Ferd. Erben, Poppelsdorf, Eudenicherstraße 33.
	Lengsdorf	21		1 J. Wassenberg, Maler, Lengsdorf.
	Düsseldorf	19		1 E. Köhler, Düsseldorf, Derendorferstraße 95.
9.	Rudolstadt	141	141	1 H. Engelhardt, Volkstedt.
10.	Schmiedefeld	54	54	1 D. Möller, Glasarbeiter, Schmiedefeld.
	Wallendorf	35	119	1 A. Müller, Former, Wallendorf.
	Eisenberg	30		1 Carl Köhler, Maler, Eisenberg.
11.	Ragshütte	48	48	1 A. Dahn, Maler, Ragshütte.
	Deiße	34	106	1 E. Hoffmann, Dreher, Deiße.
	Neubaus	7		1 A. Proschold, Neubaus.
12.	Amnau	36	36	1 Traugott Zimmermann, Glasarbeiter, Amnau.
	Götha	17	109	1 Wilh. Pfeuffer, Amnau, Aktienfabrik.
	Mantenham	28		1 Wald. Werner, Götha, Gartenstraße 4.
	Eisenberg	28		1 G. Sperling, Modelleur, Mantenham.
13.	Schramberg	79	97	1 W. Bauer, Dreher, Schramberg.
	Hell	18		1 J. Gien, Dreher, Schramberg.
14.	Säuerbach	68	109	1 H. Ober, Dreher, Hell.
	Oberrhausen	41		1 A. Raab, Maler, Säuerbach.
15.	Woabit	83	90	1 J. Krieger, Dreher, Oberrhausen.
	Berlin I	7		1 D. Bünzert, Berlin, Streiberstraße 15.
16.	Berlin II	50	97	1 E. Schilde, Pankow bei Berlin, Breitestraße 4.
	Charlottenburg	35		1 Rich. Jahn, Strayensl. 5 (Charlottenburg).
	Neukölln	12		1 D. Bohl, Charlottenburg, Kirchenbrunnenerweg, Haus Arone, Hof II.
17.	Tirichentreuth	9	9	1 Otto Schult, Frankfurt, Baumühlenweg 12.
	Dobersberg	25	61	1 A. Paule, Dreher, Tirichentreuth.
	Paulen	16		1 Michael Kaiser, Dobersberg.
	Damburg	11		1 Ed. Krug, Obermaler, Paulen.
18.	Unterföbich	30	30	1 A. Feldmann, Damburg, St. Georg, Neuestraße 3.
	Leslau	27		1 Chr. Boigtmann, Maler, Unterföbich.
	Rahlitz	15	109	1 Joh. Schamberger, Dreher, Leslau.
	Raumburg	11		1 Fr. Müller, Rahlitz, Jenaerstraße 156.
	Unterweißbach	13		1 A. Panzer, Raumburg, Gr. Marienstraße 40.
	Oberröbenbach	11		1 Arno Sed. Maler, Unterweißbach.
				1 Aug. Trenell, Maler, Oberröbenbach.

NB. Die fettgedruckten Orte bilden die Wahlvorortsvereine. Bestimmungen über die Handhabung der Wahl werden in nächster Nr. folgen.

Gust. Lenz,
Vorsteher.

Der Generatrah
J. Bey,
Hauptkassier.

Georg Lenz,
Hauptschriftführer.